

KURSBESCHREIBUNG



Manchmal kommt der Tod plötzlich und ohne Vorwarnung. Ein schwerer Verkehrsunfall, ein plötzlicher Herztod, ein Zwischenfall unter der Geburt, ein unerwartetes Ereignis während eines Routineeingriffes und nicht nur das Leben des betroffenen Patienten sondern auch das seiner nächsten Angehörigen nimmt eine unvorhergesehene Wendung. Dem medizinischen Personal, als Brücke zwischen Patient und Angehörigen, kommt dabei eine große Bedeutung zu. Sie sind mit Fragen zum medizinischen Zustand des Patienten konfrontiert, sind Übermittler von teils sehr schlechten Nachrichten oder sind unmittelbar von emotionalen Reaktionen der Angehörigen betroffen.

Das Kursprogramm richtet sich an Ärzte und Pflegepersonal von Intensivstationen (Kinder & Erwachsene) sowie Rettungsdienstpersonal und soll wesentliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Angehörigen während und nach traumatischen Ereignissen vermitteln.

SO FINDEN SIE UNS



ISIMED - Interdisziplinäres Simulatorzentrum Medizin Dresden der Klinik und Poliklinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie
Direktorin: Prof. Dr. Thea Koch

Adresse:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Haus 9, 3. Etage
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Telefon 0351 458-2943
Telefax 0351 458-88 4642
info@isimed.info
www.isimed.info

Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung zeichnet verantwortlich:

Carl Gustav Carus Management GmbH
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351/458 4469, Fax 6323
www.carus-management.de

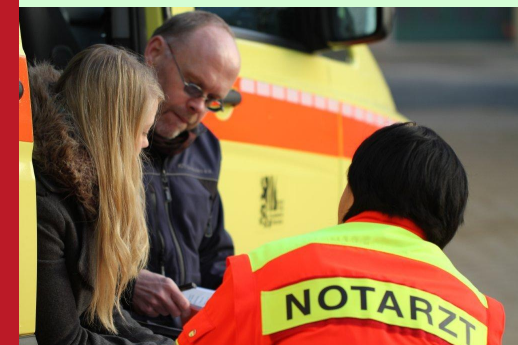
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus



**Psychosoziale
Notfallversorgung
(PSNV)**

Kursprogramm 2016
für
Ärzte, Pflege
& Rettungsdienst

im
**Interdisziplinären
Simulatorzentrum Medizin
Dresden**



Kursprogramm 2016

**Psychosoziale
Notfallversorgung (PSNV)**

KURSE & ANMELDUNG

Grundlagen Psychosoziale Notfallversorgung

Unterstützung von Angehörigen in und nach akuten Notfallereignissen

Termin: 01. Februar 2016
Teilnehmer: max. 12 Teilnehmer; Ärzte, Pflege- sowie Rettungsdienstpersonal
Ort: Universitätsklinikum Dresden, ISIMED, Haus 9, 3. OG
Kosten: €195 inkl. 19% MwSt
Anmeldung: Online-Anmeldeformular unter: www.isimed.info

Bei erfolgreichem Kursabschluss erhält der Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat.

Kernthemen:

- Einführung in die Grundlagen der PSNV
- Vermittlung von „normalen“ Erstreaktionen auf „unnormale“ Ereignisse
- Vermittlung eines Trauermodells
- praktische Hinweise zur Begleitung von Angehörigen während und nach eines akuten Notfallereignisses
- Vorstellung weiterer Hilfsangebote/Informationen für Angehörige

Training psychosozialer Notfallkompetenzen

Begleitung von Angehörigen, Eltern und Kindern in und nach akuten Notfallereignissen von Familienmitgliedern

Termin: 17.-19. Juni 2016
Teilnehmer: max. 20 Teilnehmer; Ärzte, Pflege- sowie Rettungsdienstpersonal
Ort: Universitätsklinikum Dresden, ISIMED, Haus 9, 3. OG
Kosten: €460 inkl. 19% MwSt
Anmeldung: Online-Anmeldeformular unter: www.isimed.info

Bei erfolgreichem Kursabschluss erhält der Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat.

Kernthemen:

- Vermittlung psychologischer Hintergründe, u.a. zu Erstreaktionen auf traumatische Ereignisse sowie zur Trauerverarbeitung
- Vermittlung von Gesprächstechniken zur Kommunikation mit Angehörigen
- praktische Hinweise zur Begleitung von Eltern, Geschwisterkindern und weiteren Angehörigen, u.a. zur Vorbereitung auf die ITS sowie zur Begleitung bei Abschiednahmen
- Fallvorstellungen sowie eigene Bearbeitung von Fallbeispielen
- Vorstellung weiterer Hilfsangebote/Informationen für Angehörige

Psychosoziale Notfallversorgung bei Kindernotfällen

Begleitung von Eltern und Geschwistern in und nach akuten Notfallereignissen von Kindern

Termin: 21. November 2016
Teilnehmer: max. 12 Teilnehmer; Ärzte, Pflege- sowie Rettungsdienstpersonal
Ort: Universitätsklinikum Dresden, ISIMED, Haus 9, 3. OG
Kosten: €195 inkl. 19% MwSt
Anmeldung: Online-Anmeldeformular unter: www.isimed.info

Bei erfolgreichem Kursabschluss erhält der Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat.

Kernthemen:

- Vermittlung psychologischer Hintergründe, u.a. zu Erstreaktionen auf traumatische Ereignisse; zu Unterschieden elterlicher & kindlicher Trauer sowie zur Trauerverarbeitung
- praktische Hinweise zur Begleitung von Eltern, Geschwisterkindern, u.a. zur Vorbereitung auf die ITS, zur Kommunikation, zum Überbringen schlechter Nachrichten, zur Vorbereitung und Durchführung von Abschiednahmen
- Vorstellung weiterer Hilfsangebote/Informationen für Angehörige